

## Business-Talk

# „Man lernt überall etwas dazu“

**Was macht erfolgreiche Menschen aus? – In unserem neuen Business-Talk fragen wir Top-Manager nach ihren Erfolgsfaktoren. Erste Interviewpartnerin ist Mag. Sylvia Dellantonio, seit 2010 Geschäftsführerin des digitalen Marktplatzes willhaben. Dellantonio startete als Trainee in der Styria Medien AG, wurde danach Assistentin des Geschäftsführers, war zuständig für Digital-Projekte der Kleinen Zeitung bzw. der kroatischen Zeitung „Vecernji list“ sowie Geschäftsführerin „Die Presse Digital“.**

Text: Petra Mühr, Foto: willhaben

## Was wollten Sie als Kind werden?

Ich hatte keinen Wunsch.

## Welche Ausbildungen waren für Sie die relevantesten?

Relevant sind für mich einzelne Elemente diverser Ausbildungen gewesen, etwa Mathematik und Englisch am Gymnasium, Volkswirtschaftslehre im BWL-Studium, Seminare am Institut für Markentechnik in Genf und diverse systemische Ausbildungen in Führung.

## Wer war Ihr Mentor und wobei hat er Sie am meisten gefördert?

Die Person, die mir dazu einfällt, war über mehrere Jahre mein Vorgesetzter, er hat mir viel Freiraum und Verantwortung gegeben, an mich geglaubt, mir beim Gehenlernen zugesehen und aufgepasst, dass ich nicht falle. Vor allem hat er einen Führungsstil vorgelebt, der den wertschätzenden Umgang mit Menschen in den Vordergrund rückt und mich bestärkt, dass das nicht nur für die Menschen besser, sondern auch aus Sicht des Unternehmens argumentierbar ist – eine Win-win-Situation also, die mich fordert und erfahren hat lassen, dass man Grenzen im Kopf immer wieder verschieben kann.

## Was würden Ihre Mitarbeiter über Sie als Chefin sagen?

Aufgrund der Feedback-Kultur bei will-

haben muss ich keine Vermutungen anstellen. Sie schätzen mein Vertrauen in sie und ihre Fähigkeiten und den damit verbundenen Freiraum im Umsetzen von gemeinsam entwickelten Zielen, dass ich unkompliziert und pragmatisch bin und allen auf Augenhöhe begegne. Sie sagen aber auch, dass ich hin und wieder strenger sein könnte.

## Welche Eigenschaften schätzen Sie an Ihren Mitarbeitern?

Begeisterungsfähigkeit, Teamgeist, das Anpacken wollen, Humor, Zusammenhänge verstehen wollen, Offenheit und den wertschätzenden Umgang.

## Mit welchem Gefühl gehen Sie montags zur Arbeit?

Ich freue mich darauf, mit allen anderen wieder was bewegen zu können.

## Wie wichtig ist Netzwerken?

Ich weiß nicht, ob es wichtig ist, mir selbst jedenfalls nicht. Kontakte im beruflichen Umfeld pflege ich dann, wenn auch die persönliche Ebene stimmt – und die Zeit dafür übrig ist.

## Durch welche Krise sind Sie gereift?

Mir fällt die eine große nicht ein, es gibt viele Herausforderungen, die einen, wenn man sie durchgestanden hat, um eine weitere Erfahrung reicher machen. Und mir gefällt der Zugang Krisen als

Chancen zu betrachten und daraus gestärkt hervorzugehen, weil man radikaler denken muss.

## Welches Zitat sollte man von Ihnen lesen?

willhaben gibt Dingen ein zweites Leben.

## Social Media & Co: Wie wichtig sind Account, Follower und Likes?

Ich nutze Social Media nicht aktiv im beruflichen Kontext.

## Welche Bedeutung hat Geld für Sie?

Es erleichtert vieles, wenn genug davon da ist. Sonst hat es keine Bedeutung.

## Gibt es ein „Rezept“ für Ihren persönlichen Erfolg?

Menschen mögen und nichts für unmöglich halten.

## Wie relevant ist das richtige Timing?

Es gibt für vieles den richtigen Zeitpunkt, ich weiß aber nicht, wie man den feststellt.

## Pausen ... welche machen Sie?

Ich kann sehr gut abschalten, meine Pausen wirken von der zweiten Minute weg besonders gut, wenn ich sie im Freien verbringe: vom kurzen Spaziergang über das Laufen, Rad fahren, Langlaufen bis zu Urlaubein, die ich gern in wilderen Landschaften verbringe.

“ Wir sollten unsere Fehler als besonderen Schatz an Erfahrungen betrachten.“

Sylvia Dellantonio, Geschäftsführerin willhaben

## Glauben Sie an Zufall oder haben wir Menschen „es selbst in der Hand“?

Ich glaube, wir haben jedenfalls in der Hand, das Glas als halb voll oder halb leer zu betrachten und damit dem Leben einen anderen Drall zu geben.

## Welche Fähigkeiten sollte man als Führungskraft unbedingt haben?

Zuhören können.

## Treffen Sie Entscheidungen aus dem Kopf oder aus dem Bauch heraus?

Die meisten sind logisch herbeizuführen, also überwiegend aus dem Kopf. Und ich vertraue auf das Wissen von Experten, die in vielen Fällen bei willhaben die Entscheidung selbst treffen. Ich stelle dann ein paar Fragen, die helfen können, die Entscheidung abzusichern. Und es gibt auch Themen, wo es zu Bauchentscheidungen kommt, weil nicht immer alles mit Daten belegbar ist. Ich nenne das dann Erfahrung.

## Aus welchen Situationen haben Sie beruflich am meisten gelernt?

Am meisten habe ich aus Fehlern gelernt – in unserer Kultur leider nicht besonders akzeptiert. In den USA, besonders im Silicon Valley, gelten jene, die schon einmal etwas in den Sand gesetzt haben, durch diese Erfahrung als qualifizierter. Wir sollten unsere Fehler als besonderen Schatz an Erfahrungen betrachten.

## Haben Sie jemals an sich gezweifelt?

Ich zweifle immer wieder an mir. Aber ich halte das auch für gesund, alles andere für selbstherrlich. Wer ist schon perfekt? Man kann sich immer weiter entwickeln und ständig dazu lernen.

## Haben Sie einen Rat für Menschen in ähnlicher (zweifelnder) Situation?

Man sollte an sich natürlich nicht alles ständig infrage stellen. Dabei kann helfen, sich einmal die Meinung anderer einzuholen. Wenn diese ehrlich ist, sind neben dem Entwicklungspotenzial jedenfalls auch positive Rückmeldungen dabei, die einen ungemein bestärken können.

## Was bringt Sie aus der Fassung?

Mich regt z. B. eine „Haben wir immer so gemacht“-Haltung auf, wenn stupid Abläufe oder Regeln eingehalten werden, ohne den Sinn zu hinterfragen.

## Worüber möchten Sie mehr wissen?

Über Astrophysik und Medizin.

## Welchen Traum möchten Sie gerne realisieren?

Ich würde gern am Land wohnen, und einen Marathon laufen.

## Was begeistert Sie so sehr, dass Sie darüber Zeit und Raum vergessen?

Ich kann nichts parallel machen und bin meistens sehr fokussiert. Ganz besonders fällt mir das auf, wenn ich etwas lese und ich mich so vertiefe, dass ich nichts mehr höre und nichts mehr sehe. In guten Büchern verschwinde ich quasi.

## Gibt es etwas, von dem Sie mehr tun sollten – und wenn ja, warum?

Ich sollte definitiv mehr lesen, damit ich öfter verschwinden kann, und mehr laufen, damit ich endlich einen Marathon schaffe.

## Was bereuen Sie in Ihrem Leben?

Es gibt keine ganz großen Blödhheiten – mir fällt nicht wirklich etwas ein, auch nicht aus der Kategorie „jugendlicher Leichtsinn“.

## Was wollen Sie der Welt hinterlassen?

Ein guter Arbeitgeber zu sein ist keine Raketenwissenschaft. Man muss es nur wollen.

## Was versetzt Sie in Stress?

Das Handy vergessen zu haben.

## Wie motivieren Sie sich, wenn's mal nicht so läuft?

Ich gehe durchs Büro und sehe viele wunderbare, engagierte und fähige Kolleginnen und Kollegen und dann weiß ich wieder, warum ich meine Arbeit so gern mache.

## Womit motivieren Sie Ihre Mitarbeiter?

Wir lassen uns von gemeinsamen Zielen begeistern und davon, für unsere User und Kunden noch bessere Services in den Markt zu bringen, damit jedes Ding ein zweites Leben bekommt.

## Wie organisieren Sie sich für maximale Effizienz?

Ich habe Meetings je nach Bedarf des jeweiligen Themas in wöchentlichen, zweiwöchentlichen oder auch monatlichen Abständen. Effizienz heißt für mich, Dinge auch flexibel handzuhaben, sich nicht krampfhaft an fixe Strukturen zu halten. Das ist dann definitiv nicht ohne digitalen Kalender möglich.

## Was empfehlen Sie jungen Menschen, die soeben ihren Schulabschluss hinter sich haben und nicht wissen, für welchen Beruf sie sich entscheiden sollen?

Man sollte sich für etwas entscheiden, das auch Spaß macht – darin wird man immer besser sein, weil man mehr Energie dafür aufbringen kann. Wenn das nicht gleich gelingt oder man noch nicht weiß, was einem Spaß macht, macht das auch nichts – man lernt überall etwas dazu, das man irgendwann brauchen kann. Einfach mal was anfangen und sich mit der Entscheidung nicht allzu sehr plagen.

## Fortbildung – welchen Kurs haben Sie in den letzten 12 Monaten belegt?

Ich lese zurzeit sehr viel über Agile Organisation und lerne laufend dazu. Wir haben bei willhaben bereits einiges umgesetzt, weil man in der digitalen Branche schon immer schnellstmöglich auf unerwartete Herausforderungen, Ereignisse und Chancen reagieren musste. Aber wir müssen noch mehr, eigentlich alle Prozesse und Strukturen, darauf auslegen.

## Auf wessen Rat hören Sie heute immer noch?

Einen guten und gut gemeinten Rat nehme ich von allen gerne entgegen. •